

## PRESSEMITTEILUNG

### **BRAIN AG startet mit schwachem ersten Quartal ins Geschäftsjahr 2017/18**

Die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG hat heute ihre Ergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/18 veröffentlicht. Demnach erzielte die BRAIN-Gruppe im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017 eine Gesamtleistung in Höhe von 6,0 Mio. € gegenüber 6,6 Mio. € in der Vorjahresperiode und liegt damit etwa 8,7% unter Vorjahresniveau. Der Konzernumsatz fiel um 13,1% von 6,1 Mio. € auf 5,3 Mio. €. Das bereinigte Konzern-EBIT verbesserte sich deutlich um 0,6 Mio. € auf -1,7 Mio. €. Der operative Cashflow stieg deutlich auf 1,4 Mio. € (Vorjahresperiode -0,1 Mio. €), was auf eine deutliche Verbesserung des gebundenen Kapitals in Form von Forderungen zurückzuführen ist.

Im Segment BioScience führten vor allem Verzögerungen bei Abschlüssen im Rahmen von Neu- und Anschluss-Kooperationsprojekten zu einem unerwarteten Rückgang der Gesamtleistung auf 2,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahresquartal (3,2 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang um 8,5%. Das bereinigte EBIT des Segments BioScience konnte durch eine Optimierung von Kostenstrukturen von -2,3 Mio. € im Vergleichsquartal auf -1,5 Mio. € verbessert werden.

Beim produktbezogenen Geschäft des Segments BioIndustrial führte in erster Linie das Ausbleiben von antizipierten Folgebestellungen eines Großkunden im Kosmetiksegment sowie die von diesem Kunden noch nicht realisierte Erschließung neuer Absatzwege im

Zwingenberg,  
28. Februar 2018

#### Kontakt Investor Relations:

**B·R·A·I·N**  
Biotechnology Research  
And Information Network AG  
Dr. Martin Langer  
Executive Vice President  
Corporate Development  
Darmstädter Str. 34-36  
64673 Zwingenberg  
Deutschland

Tel.: +49-(0)-6251-9331-0  
Fax: +49-(0)-6251-9331-11  
E-Mail: [ir@brain-biotech.de](mailto:ir@brain-biotech.de)  
[www.brain-biotech.de](http://www.brain-biotech.de)

ersten Quartal 2017/18 zu einem Rückgang der Gesamtleistung um 9,4% auf 3,1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr mit 3,4 Mio. €. Durch den unerwarteten Umsatzrückgang verschlechterte sich das EBIT des Segments BioIndustrial von 0,0 Mio. € im Vorjahr auf -0,2 Mio. € im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/18.

Das bereinigte Konzern-EBIT, welches aus Sicht der Gesellschaft das operative Geschäft am besten darstellt, verbesserte sich Segment-übergreifend im Vorjahresvergleich von -2,3 Mio. € auf -1,7 Mio. €.

Die langfristigen Vermögenswerte blieben mit 14,9 Mio. € per 31.12.2017 gegenüber dem 30.09.2017 nahezu unverändert. Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 2,2 Mio. € auf 51,4 Mio. €. Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2017 45,0 Mio. € gegenüber 47,4 Mio. € per 30.09.2017. Beide Rückgänge spiegeln im Wesentlichen das Periodenergebnis wider. Die langfristigen Schulden blieben zum 31.12.2017 mit 12,7 Mio. € auf dem gleichen Niveau wie zum 30.09.2017. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich leicht von 8,4 Mio. € auf 8,5 Mio. €.

„Um die Umsatzpotenziale der BRAIN-Innovationen im Zukunftsmarkt Bioökonomie zukünftig intensiver realisieren zu können, haben wir seit Beginn des Geschäftsjahres 2017/18 eine Reihe von strategischen Maßnahmen ergriffen. Darunter fallen zum Beispiel die Ausweitung unserer M&A-Strategie, die Verstärkung der Internationalisierung des BRAIN-Geschäfts sowie der Vollzug von produkt-spezifischen Ausgründungen. Damit streben wir zukünftig eine schnellere Vermarktung von Produkt- und Prozessinnovationen im Geschäftssegment BioIndustrial an. Das Geschäftssegment BioScience bleibt dabei unverändert die zweite Säule der BRAIN“, sagt Dr. Jürgen Eck, CEO der BRAIN AG.

„Wir gehen trotz des unerwarteten Rückgangs des Umsatzes im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/18 für das gesamte Geschäftsjahr weiterhin von einem, organisches und anorganisches

Wachstum zusammengerechnet, zweistelligen Umsatzwachstum bei der BRAIN Gruppe aus“, ergänzt Frank Goebel, CFO der BRAIN AG.

**Eckdaten Finanzlage** (erste drei Monate des Geschäftsjahres 2017/18)

(in Mio. €)	3M 2017/18	3M 2016/17
Umsatz	5,3	6,1
Gesamtleistung <sup>1</sup>	6,0	6,6
BioScience	2,9	3,2
BioIndustrial	3,1	3,4
Bereinigtes EBIT	-1,7	-2,3
Anteilsbasierte Mitarbeitervergütung AnalytiCon	-0,1	-0,4
Post IPO Framework Agreement	0	-1,8
Akquisitions- und Integrationskosten	-0,3	0
EBIT	-2,1	-4,4
Cashflow aus operativer Tätigkeit	1,4	-0,1
Liquide Mittel <sup>2</sup> zum 31.12.	39,5	17,5

1 Umsatzerlöse + Bestandsveränderungen + sonstige Erträge inkl. Erlöse aus F&E-Förderung

2 Zahlungsmittel und Termingeldeinlagen

Ausführlichere Erläuterungen zu den Quartals-Finanzzahlen und Finanztabellen sind in der Quartalsmitteilung zum 31. Dezember 2017 enthalten, abrufbar unter [www.brain-biotech.de/investor-relations/finanzpublikationen](http://www.brain-biotech.de/investor-relations/finanzpublikationen).

**+++ENDE+++**

## Über BRAIN

Die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG (BRAIN AG; ISIN DE0005203947 / WKN 520394) gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der industriellen Biotechnologie, der Kerndisziplin der Bioökonomie. So identifiziert BRAIN bislang unerschlossene, leistungsfähige Enzyme, mikrobielle Produzenten-Organismen oder Naturstoffe aus komplexen biologischen Systemen, um diese industriell nutzbar zu machen. Aus diesem „Werkzeugkasten der Natur“ entwickelte innovative Lösungen und Produkte werden bereits erfolgreich in der Chemie sowie in der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie eingesetzt. Das Geschäftsmodell der BRAIN steht heute auf zwei Säulen: „BioScience“ und „BioIndustrial“. Die Säule „BioScience“ umfasst das zumeist auf exklusiver Basis abgeschlossene Kollaborationsgeschäft der BRAIN AG

# B·R·A·I·N

mit Industriepartnern. Die zweite Säule „BioIndustrial“ umfasst die Entwicklung und Vermarktung von eigenen Produkten und aktiven Produktkomponenten der BRAIN. Weitere Informationen finden Sie unter [www.brain-biotech.de](http://www.brain-biotech.de).

## **Disclaimer**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN AG und der BRAIN-Gruppe und Entwicklungen betreffend die BRAIN AG und der BRAIN-Gruppe können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN AG haben. Die BRAIN AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.